



Praxisbeispiel



Digitale Warenrückverfolgung in der Saatgutproduktion

Ausgangssituation

Die Silotech GmbH produziert und vermarktet Saatgut. Hohe Produktvielfalt, saisonbedingte und streng getaktete Ernte- und Drillzeiten sowie behördliche Anerkennungsverfahren erfordern eine erhebliche intralogistische Organisation und Lagerplatz. Aktuell erfolgt die Warenrückverfolgung primär manuell, etwa durch papierbezogene Umlagerungsscheine, und wird nachlagernd per Software erfasst. Die Abläufe sind oft mit Kommunikationsaufwand und langen Suchen verbunden. Sie können so schnell intransparent und ineffizient werden.

Vorgehen

Zu Beginn erfolgte eine Prozessanalyse von Produktions-, Lager- und Logistikabläufen. Dabei wurden alle Logistikdaten, standortabhängigen Lagerstrukturen und Logistikdokumente gesichtet und erfasst. Dann erfolgte die Erarbeitung eines Lösungskonzept sowie ein gemeinsamer Kreativworkshop. Ziel war es, eine echtzeitbasierte Warenrückverfolgung zu gewährleisten. Als bevorzugte Lösung wurde eine ins ERP-System integrierte 2D-Code-Lösung zur Warenerfassung betrachtet – unter anderem weil die technische Ausstattung bereits existierte.



© Silotech GmbH





»Die echtzeitbasierte Warenrückverfolgung rückt durch das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz in greifbare Nähe. Zeigt es uns doch Lösungswege aus den manuellen Dokumentationsprozessen hin zu einer integrierten Softwarelösung ins ERP System.«

Eckard Kolbe, Geschäftsführer Silotech GmbH

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz legte in Abstimmung mit der Silotech GmbH die Sollprozesse fest und entwickelte exemplarisch für einen Prozessabschnitt einen Stand-Alone-Prototyp. Abschließend wurden die Sollprozesse und Anforderungen an die ins ERP-System integrierte Softwarelösung in einem Lastenheft dokumentiert.

Ergebnis

Das für die Silotech GmbH erarbeitete Konzept beinhaltet eine Technologielösung, die Logistikprozesse mit Hilfe von 2D-Codes erfasst und ins ERP-System zurückmeldet. Auf diese Weise können alle Waren jederzeit umfassend rückverfolgt werden.

Nutzen einer digitalisierten Warenrückverfolgung

- echtzeitfähige, standortübergreifende Warenrückverfolgung
- weniger aufwendige Suchprozesse
- verbesserte Transparenz und Effizienz in den Logistikprozessen
- Ausgleich schaffen für verloren gegangene Logistikk Dokumente und für den Ausfall von Wissensträgern

Ansprechpartner

Franziska Baumgärtel

Tel.: 0371 531-38604

E-Mail: franziska.baumgaertel@betrieb-machen.de

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz ist Teil von Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.
www.mittelstand-digital.de

IMPRESSUM

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Chemnitz, Geschäftsstelle, c/o Technische Universität Chemnitz | Prof. Dr.-Ing. habil. Ralph Riedel, DE – 09107 Chemnitz, Tel: 0371 531 19935, Fax: 0371 531 819935 | Web: www.betrieb-machen.de, www.kompetenzzentrum-chemnitz.digital, E-Mail: info@betrieb-machen.de | Redaktion & Gestaltung: Franziska Baumgärtel, Diana Falke